

Konjunkturblatt Kärnten

Juni 2025

Zahl des Monats: +49,0 %

Warenexporte nach China
(vorläufige Ergebnisse).

(STATISTIK AUSTRIA)

Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung nahm im Juni 2025 in Kärnten um -0,2 % ab. Es wurden 223.599 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Frauen nahm um +0,3 % zu, jene der Männer um -0,6 % ab.
- » Die Beschäftigung nahm im produzierenden Bereich um -1,4 % ab, jene im Dienstleistungsbereich um +0,3 % zu.

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

Bundesland	Juni 2025	Veränderung zum Vorjahr in %
Wien	928.602	1,3
Burgenland	113.905	0,7
Niederösterreich	653.020	0,7
Tirol	354.994	0,7
Österreich	3.942.290	0,5
Vorarlberg	169.180	0,3
Salzburg	270.140	0,2
Steiermark	543.331	0,1
Kärnten	223.599	-0,2
Oberösterreich	685.519	-0,2

Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Juni 2025	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	105.414	0,3
Männer	118.185	-0,6
Land- und Forstwirtschaft	2.182	-5,1
Produzierender Bereich	59.143	-1,4
Herstellung von Waren	37.033	-1,6
Dienstleistungsbereich	162.274	0,3

Quelle: DVSV, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

Internationale Indikatoren

Österreich	Juni 2025	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	3,2 %	0,2 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	1,98 %	-0,11 %punkte
EZB Leitzins	2,15 %	-0,25 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	4,50 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	4,25 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,15 \$	0,02 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der als arbeitslos gemeldeten Personen nahm in Kärnten im Juni 2025 im Vergleich zum Vorjahr um +3,7 % zu (Österreich: +9,3 %).
- » Die Zahl der arbeitslosen Frauen nahm um +3,6 % zu, jene der arbeitslosen Männer um +3,7 %.
- » Im Bezirk Klagenfurt (Stadt) fällt die Arbeitslosenquote am höchsten aus (8,4 %), in Hermagor am niedrigsten (2,5 %) (Kärnten: 5,8 %; Österreich: 6,7 %).

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

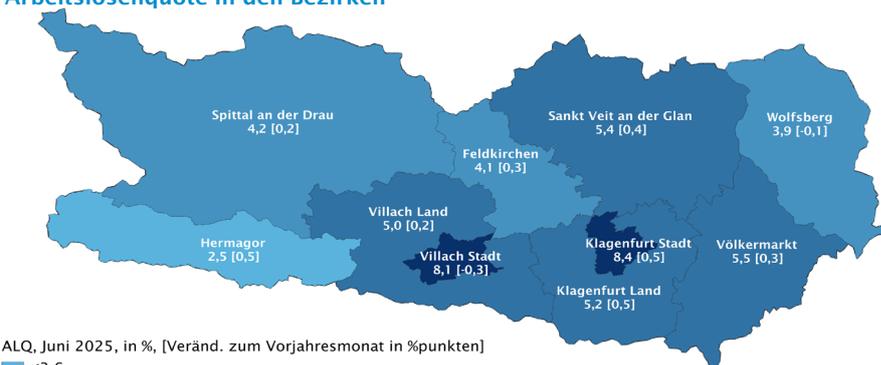
Bundesland	Juni 2025	Veränderung zum Vorjahr in %
Kärnten	13.892	3,7
Burgenland	7.459	5,5
Niederösterreich	42.343	6,7
Wien	120.123	7,8
Österreich	288.545	9,3
Tirol	13.770	9,7
Steiermark	34.281	12,0
Vorarlberg	10.282	12,3
Salzburg	10.774	13,8
Oberösterreich	35.621	16,3

Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Juni 2025	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	6.336	3,6
Männer	7.556	3,7
Jugendliche unter 25 Jahren	1.255	0,3
50 und älter	5.304	4,2
länger als 1 Jahr arbeitslos	2.493	2,7
Personen in Schulung	3.127	10,8

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken



ALQ, Juni 2025, in %, [Veränd. zum Vorjahresmonat in %punkten]

■ ≤3,6
■ >3,6 bis 4,8
■ >4,8 bis 6,0
■ >7,2
 Kärnten: 5,8 [+0,2]
 Österreich: 6,7 [+0,5]

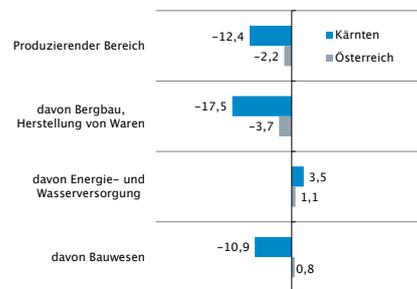
Quelle: AMS, DVSV, Berechnung und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand: 23.07.2025.

Produktion

- » Die technische Produktion lag im März 2025 in Kärnten um -12,4 % unter dem Niveau des Vorjahres (Österreich: -2,2 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren nahm im Vorjahresvergleich um -17,5 % ab (Österreich: -3,7 %).
- » Die technische Produktion nahm im Bauwesen um -10,9 % ab (Österreich: +0,8 %).

Entwicklung der technischen Produktion

März 2025, Veränderung zum Vorjahr in %*



Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES. *ÖNACE-Umstellung 2025. Veränderungen zur Periode 2024 sind nur eingeschränkt interpretierbar.

WIBIS Kärnten

Konjunkturblatt Anhang

23. Juli 2025

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, Juni 2025

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Juni 2025

	Kärnten	AT	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamtbeschäftigte¹	227.252	4.003.495	-667	16.554	-0,3	0,4
Aktivbeschäftigte	223.599	3.942.290	-397	19.149	-0,2	0,5
... davon Frauen	105.414	1.826.262	263	19.019	0,3	1,1
... davon Männer	118.185	2.116.028	-660	130	-0,6	0,0
A Land- und Forstwirtschaft	2.182	31.277	-118	692	-5,1	2,3
B-F Produzierender Bereich	59.143	965.485	-824	-12.511	-1,4	-1,3
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	474	5.293	-9	-179	-1,9	-3,3
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	37.033	624.302	-609	-13.417	-1,6	-2,1
... davon Technologiebereich ²	16.976	257.196	-393	-4.097	-2,3	-1,6
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.922	49.112	-88	1.244	-2,2	2,6
F Bauwesen	17.714	286.778	-118	-159	-0,7	-0,1
G-V Dienstleistungsbereich	162.274	2.945.528	545	30.968	0,3	1,1
G Handel	29.582	535.150	-790	-7.360	-2,6	-1,4
H Verkehr und Lagerei	10.431	209.525	270	4.760	2,7	2,3
I Beherbergung und Gastronomie	17.664	241.213	264	3.271	1,5	1,4
J/K Medien und IT-Dienstleistungen	4.046	123.532	4	-296	0,1	-0,2
L Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.741	113.566	0	-106	0,0	-0,1
M-O Erweiterte Wirtschaftsdienste	23.081	489.125	112	3.918	0,5	0,8
P-V Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	71.729	1.233.417	685	26.781	1,0	2,2

Quelle: DVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2025. Aufgrund der Umstellung der Wirtschaftsklassensystematik auf die ÖNACE 2025 erfolgt ein Zeitreihenbruch. Die Daten für das Vergleichsjahr 2024 wurden auf ÖNACE 2025 umgerechnet, trotzdem ist die Veränderung zur Periode 2024 mit Unschärfen behaftet.

¹ Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdienner mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

² Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

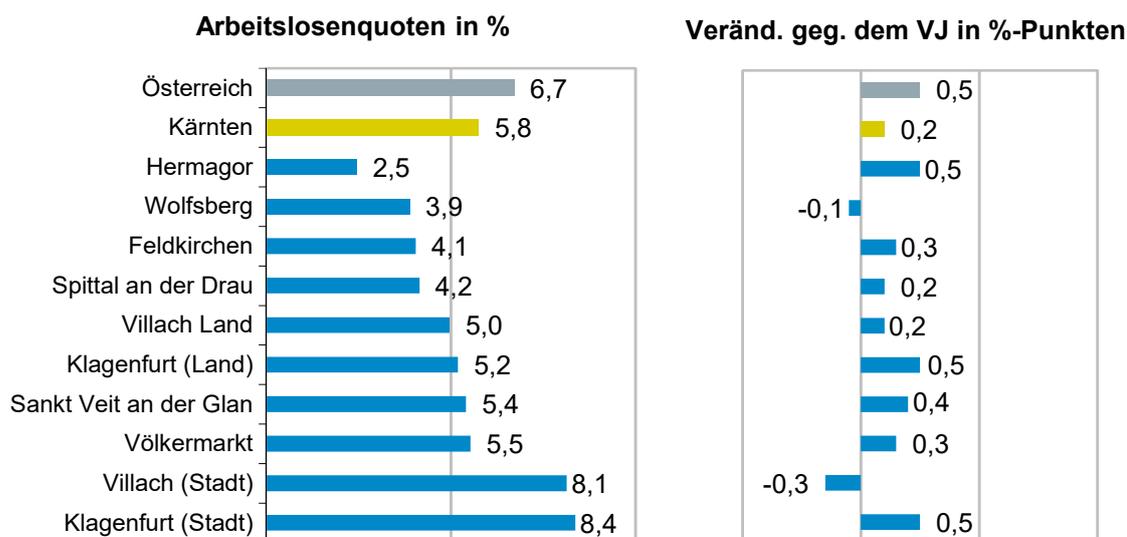
Arbeitslosenquoten, Juni 2025

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Juni 2025

	Juni 2025	Juni 2024	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	6,7	6,2	0,5
Kärnten	5,8	5,6	0,2
Klagenfurt (Stadt)	8,4	7,9	0,5
Villach (Stadt)	8,1	8,4	-0,3
Hermagor	2,5	2,0	0,5
Klagenfurt (Land)	5,2	4,7	0,5
Sankt Veit an der Glan	5,4	5,0	0,4
Spittal an der Drau	4,2	4,0	0,2
Villach Land	5,0	4,8	0,2
Völkermarkt	5,5	5,2	0,3
Wolfsberg	3,9	4,0	-0,1
Feldkirchen	4,1	3,8	0,3

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Juni 2025



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Dachverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. DVSV am Arbeitsort herangezogen.
 Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

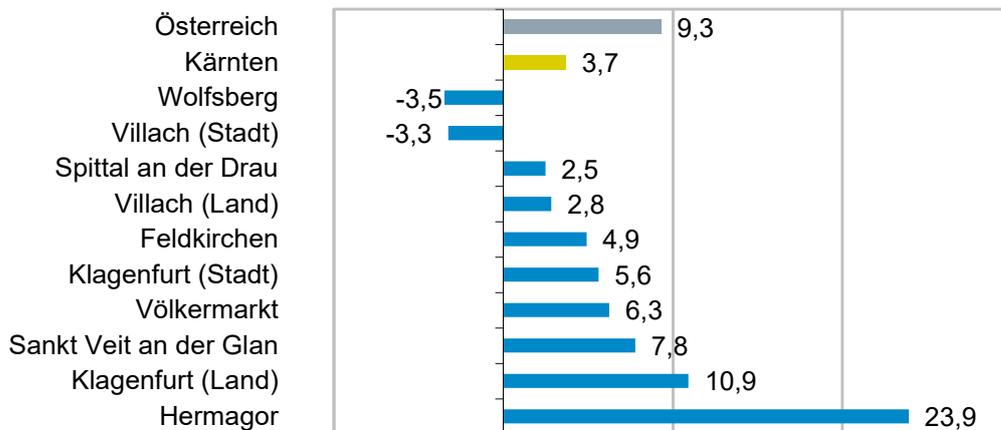
Zahl der Arbeitslosen, Juni 2025

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Juni 2025

	Juni 2025, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	288.545	24.527	9,3
Kärnten	13.892	493	3,7
Klagenfurt (Stadt)	3.875	206	5,6
Villach (Stadt)	2.408	-81	-3,3
Hermagor	171	33	23,9
Klagenfurt (Land)	1.331	131	10,9
Sankt Veit an der Glan	1.192	86	7,8
Spittal an der Drau	1.279	31	2,5
Villach (Land)	1.344	37	2,8
Völkermarkt	969	57	6,3
Wolfsberg	832	-30	-3,5
Feldkirchen	491	23	4,9

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, Juni 2025



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

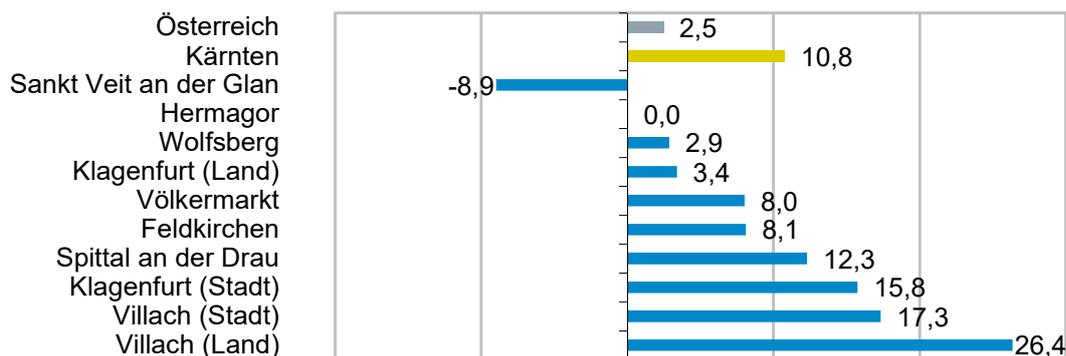
Zahl der Schulungsteilnehmer, Juni 2025

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Juni 2025

	Juni 2025, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	75.874	1.841	2,5
Kärnten	3.127	304	10,8
Klagenfurt (Stadt)	837	114	15,8
Villach (Stadt)	548	81	17,3
Hermagor	35	0	0,0
Klagenfurt (Land)	243	8	3,4
Sankt Veit an der Glan	234	-23	-8,9
Spittal an der Drau	283	31	12,3
Villach (Land)	278	58	26,4
Völkermarkt	215	16	8,0
Wolfsberg	321	9	2,9
Feldkirchen	133	10	8,1

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Juni 2025



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion¹

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Mär. 25 in Mio. €	1. Quartal 25 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.671,8	4.554,7	-12,4	-2,2	-11,1	-5,3
B-C	1.126,9	3.072,3	-17,5	-3,7	-15,5	-6,4
D-E	442,7	1.252,9	3,5	1,1	1,4	-3,3
F	102,1	229,4	-10,9	0,8	-7,9	-1,9

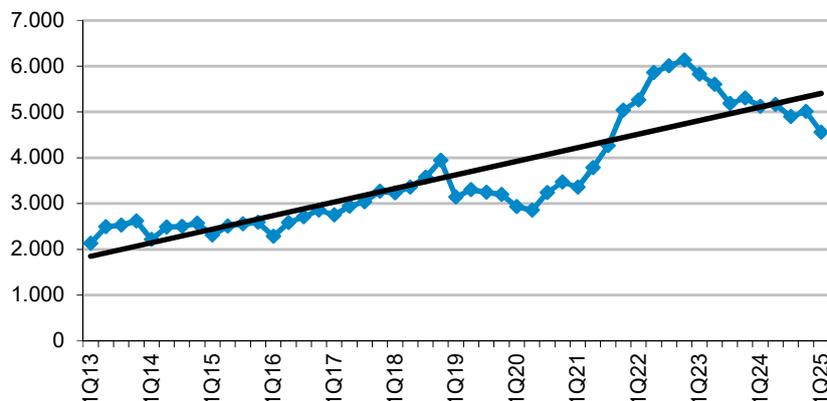
Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES. Aufgrund der Umstellung der Wirtschaftsklassensystematik auf die ÖNACE 2025 erfolgt ein Zeitreihenbruch. Veränderungen zur Periode 2024 sind nur eingeschränkt interpretierbar.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Mär. 25 in Mio. €	1. Quartal 25 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	958,0	2.767,9	-10,8	4,8	-1,8	-0,1
B-C	810,0	2.210,6	-4,2	4,4	-2,2	-0,7
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	148,0	557,3	-35,2	6,1	-0,4	2,0

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES. Aufgrund der Umstellung der Wirtschaftsklassensystematik auf die ÖNACE 2025 erfolgt ein Zeitreihenbruch. Veränderungen zur Periode 2024 sind nur eingeschränkt interpretierbar.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich



Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES. Bis Ende 2024 Werte nach ÖNACE 2008.

Erläuterungen:

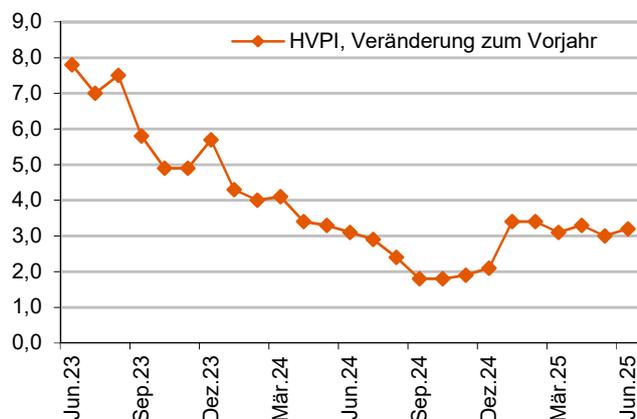
¹ Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2025-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

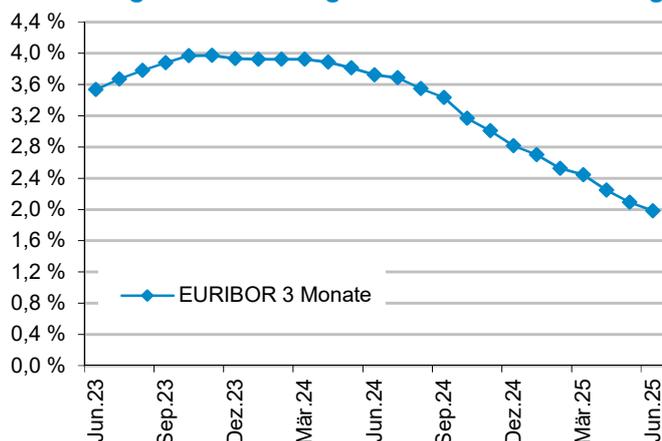
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹



Verbrauchsgruppen	Juni 2025	Veränd. geg. VM in %-Punkten
Gesamt	3,2	0,2
Bekleidung	-3,1	-1,6
Hausrat	0,3	0,7
Nahrungsmittel	4,5	1,2
Verkehr	0,5	0,8
Wohnung, Wasser und Energie	6,8	0,1

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR² mit 3-monatiger Laufzeit



Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Laufzeit	Juni 2025	Veränd. geg. VM in %-Punkten
1 Monat	1,93	-0,17
3 Monate	1,98	-0,11
6 Monate	2,05	-0,07
12 Monate	2,08	0,00

Tabelle 7: Leitzinssätze³

	Juni 2025	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	2,15	-0,25
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	4,50	0,00
Bank of England (UK) - Repo Rate	4,25	0,00
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	0,50	0,00

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

¹ Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

² Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

³ Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.